

CS NEWS

AUSGABE 03/2011

Hockeyleistungszentrum im MSC – geht da was weiter?

Die in den letzten Monaten geführten Gespräche und Diskussionen brachten nun endlich den Durchbruch mit formellen Ergebnis.

Die Stadt München beabsichtigt das Hockeyleistungszentrum (Halle und weiteren Kunstrasen) auf der Anlage des MSC als städtisches Projekt (Stadt wird Bauherr und Betreiber der Sportstätten) zu realisieren. Konkret wurde in der Vollversammlung am 25. Oktober im Rahmen der Spitzensportförderung folgende Maßnahme beschlossen: „Erhalt des Bundesstützpunktes (Nachwuchs) Hockey und Absichtserklärung zur Sanierung/Errichtung eines Hockeyleistungszentrums an der Eberwurzstraße 28 (Münchener Sportclub e. V.)“.

Das Hockeyleistungszentrum könnte somit ohne finanzielle Beteiligung des MSC entstehen. Der erforderliche Beitrag des MSC wäre die Zustimmung zur Herauslösung der benötigten Flächen für Halle und Kunstrasen aus dem bestehenden Erbpachtvertrag. Diesen Beitrag für den Münchner Hockeysport leisten wir auch sicher gerne. Wann und in welchem Umfang das Projekt realisiert werden wird steht noch in den Sternen.

Jeder Kontakt zu den politischen Entscheidungsträgern, insbesondere bei der Stadt München, ist nun wichtig um gerade eine zeitnahe Umsetzung zu erreichen. Bitte direkt bei mir melden, wer entsprechende Kontakte hat.

Trotz vieler Rückschläge im Laufe unseres Kampfes um ein Hockeyleistungszentrum beim MSC sind wir unserem Ziel nun endlich ganz nahe. Gemeinsam werden wir jetzt auch die letzten Hürden nehmen.

Mit einem kräftigen Haizuru
STEFAN REITHMAYER – 2. VORSITZENDER

Ehemalige und aktuelle rocken im MSC

Anfang des Jahres wurde der „Club der Ehemaligen“ ins Leben gerufen. Die Organisatoren versprachen sich vom „CdE“ neben der Förderung der aktuellen Bundesligamannschaften besonders die Bindung ehemaliger Akteure an den MSC.

Zu diesem Zweck fand am 15./16. Oktober das 1. Club der Ehemaligen Treffen im MSC statt. Das Orga-Team um Gundula Duda und Eva Greffenius hat ganze Arbeit geleistet und ein tolles Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, welches sich über 65 Ehemalige nicht entgehen lassen wollten.



Bei strahlend blauem Himmel trafen nach und nach immer mehr CdE'ler im MSC ein, um dem Bundesligaspiel der 1. Herren gegen TuS Lichterfelde beizuwohnen. Auch wenn das Spiel kein Augenschmaus war, hatte letztendlich

Sponsoren des MSC



ein 2-1-Sieg der MSC-Jungs das Event hervorragend eingeläutet. Nach dem Vorspiel durch die „talentfreie Bundesligamannschaft“ (Zitat: CdE-Mitglied H.H.) durften dann die Ehemaligen zeigen was sie noch so drauf haben. Und das war einiges. Bereits nach 4,9 Sekunden gab es die erste Platzwunde zu verzeichnen und auch im weiteren Verlauf schonten die jung gebliebenen Älteren weder sich noch Gegenspieler. Es grenzt an ein Wunder, dass keine weiteren Akteure verletzt wurden.

Nachdem den müden Knochen unter der Dusche neues Leben eingehaucht wurde, manch einer bevorzugte die Vitaminkur am Thresen, geleiteten die 1. Herrenspieler die

Gäste zu ihren Tischen. Die Jungs in den roten Schürzen machten ihre Aufgabe ausgezeichnet, servierten Schweinsbraten und unzählige Getränke und lasen den CdE'ern auch sonst jeden Wunsch von den Lippen ab. Ein weiterer Höhepunkt war die Diashow von Klaus Holz Müller, der vermutlich das Stadtarchiv überfallen hat, anders ist die Anzahl und Genialität der Bilder kaum zu erklären.



Die Party konnte beginnen. DJ Graven und MC Chicks heizten der Menge ordentlich ein und schon bald entwickelte sich ein rauschendes Fest. Neben den CdE'ern hatten sich viele weitere bekannte Gesichter aus MSC und Münchner Hockeyszene eingefunden und brachten den armen Happy an die Grenzen seiner Schaffenskunst. Die Performance einiger Festbesucher war filmreif und wird in Zukunft nur schwer zu schlagen sein. Bis 7 Uhr ließen es die Anwesenden krachen. Man munkelt, dass ein kleines Grüppchen, die selbsternannten „Big Five“ (aus Gründen der Rücksichtnahme



hier nur die Tarnnamen: Regenwurm, El P., Löwe, Zucchini und Chamäleon) gar nicht in die Federn zu kriegen waren und die Casa Eberwurzstraße den eigenen vier Wänden vorzogen. Sehr zu Freuden des Clubwirts.

Auch am Sonntag hatte der Wettergott ein einsehen und präsentierte einen Himmel in den bayerischen Landesfarben. Na gut, es hätte etwas wärmer sein können, aber wir wollen mal nicht meckern. Jetzt war es an den 1. Damen, die teilweise noch leicht angeschlagenen Gäste willkommen zu heißen. Zu den Klängen der Band „Jazz ma“ ließen sich die Anwesenden das Weißwurstfrühstück schmecken und genossen den Vormittag, was bei der charmanten Bedienung durch die Mädels natürlich auch nicht besonders schwer war. Abgerundet wurde das Wochenende mit

der Partie der 1. Herren gegen die Zehlendorfer Wespen. Und noch so eine Vorstellung wie am Vortag wollten die Jungs den Zuschauern nicht bieten und gewannen dank einer deutlichen Leistungssteigerung mit 3-1.

Es war ein rundum gelungenes Wochenende. Schönes Wetter, erfolgreiche Spiele, ein lustiges CdE-Turnier, eine in allen Belangen extreme Party und, besonders wichtig, gut gelaunte und feierfreudige CdE-Mitglieder, die sich die zweite Auflage bestimmt nicht entgehen lassen werden. Wir freuen uns schon heute auf das 2. Club der Ehemaligen Treffen im nächsten Jahr und würden uns über noch mehr Teilnehmer sehr freuen.

Haizuru
EURE 1. HERREN

Verlängerung der Hallensaison bis Januar?

Mitte November startet der MSC in die Halle mit den Heimspielen gegen Aufsteiger Frankfurt und den Ruderklub aus Rüsselsheim. Die Südliga verspricht, auch dank der anstehenden olympischen Spiele in London und dem damit verbundenen Hallenverzicht einiger Nationalspieler, dieses Jahr sehr ausgeglichene und spannend zu werden.

Vornweg marschieren wird der Mannheimer HC. Der MHC hat die mit Abstand besten finanziellen Voraussetzungen der Liga und der damit verbundenen Kadersituation dürften die anderen Südvereine nur schwer gewachsen sein. Hinter dem MHC ist dagegen alles offen. Leicht favorisiert auf den begehrten Viertelfinalplatz ist der Nürnberger HTC. Um die Franken genauer einzuschätzen gilt es allerdings abzuwarten, mit welchem Personal der NHTC letztendlich die Hallensaison bestreiten wird. An Boden verloren hat, zumindest auf dem Papier, der Rüsselsheimer RK. Die Hallenspezialisten aus der Opelstadt müssen auf zahlreiche Spieler der Vorsaison verzichten. Besonders schmerzen wird den RRK dabei der Verlust ihrer langjährigen Nummer 1 Andreas Späck. Der als einer der besten deutschen Hallenkeeper geltende Späck verließ den Club und hat eine beträchtliche Lücke beim RRK

hinterlassen. Die Stuttgarter Kickers haben letzte Saison gerade noch den Klassenerhalt geschafft. Stuttgart galt lange als sicherer Absteiger, doch im Schlussspurt behielten die Kickers die Nerven und schickten die TG Frankenthal ins Tal der Tränen. Der Klassenerhalt dürfte auch in diesem Jahr das höchste der Gefühle für die Schwaben sein. Aufsteiger Frankfurt komplettiert das Feld der Südliga. Der Sportclub dominierte 2010/11 die 2. Bundesliga und schaffte damit den Doppelaufstieg in Halle und Feld. Als Aufsteiger wird Frankfurt voraussichtlich ebenfalls erst einmal mit dem Ziel Klassenerhalt in die Saison starten, doch die spielstarke Truppe vom Main kann für eine Überraschung gut sein.

Schwierig gestaltet sich auch die Kadersituation des MSC. Trainer Christoph Elste, der ebenfalls sein MSC-Hallendebüt gibt, muss auf André Schriever (Knie-OP), Florentin Burkhardt (Schulterverletzung), Benjamin Lang, Martin Hartmann, Niklas Rommel (alle Pause) und Frederic Schlenker (beruflich verhindert) verzichten.

Klassenerhalt lautet das Saisonziel an der Eberwurzstraße. Felix Greffenius: „Es sind halt nur zehn Spiele. Ein schlechter Start und man

steckt von Beginn an im Abstiegskampf. Daher erst einmal ausreichend Punkte gegen den Abstieg sammeln und dann sehen wir weiter.“ Natürlich liebäugelt man auf Münchner Seite mit dem zweiten Tabellenplatz und der damit verbundenen Viertelfinalqualifikation, doch dafür müsste die Saison perfekt laufen. „Um den 2. Platz zu erreichen muss alles zusammenpassen. Die Nationalspieler setzen aus, wir bleiben von weiteren Verletzungen verschont und haben von Anfang an einen Lauf. Wenn das Eintritt ist alles möglich, doch erst einmal schauen wir nur nach unten“, hofft Routinier Niko Duda.

Es bleibt abzuwarten wie sich der MSC in der kurzen Hallensaison schlägt. Fünf Wochen dauert der Budenzauber, bis kurz vor Weihnachten die Entscheidungen gefallen sind. Knapper Klassenerhalt? Mittelfeldplatz? Oder vielleicht doch Viertelfinale? Nur in einem sind sich alle einig. Der Absteiger der Hallensaison 2011/12 kommt garantiert nicht aus der bayerischen Landeshauptstadt. Den Januar halten sich die Weinrot-grauen dagegen zur Sicherheit gerne einmal frei.

ANDRÉ SCHRIEVER

1. Mädeltag

Am 23. Oktober war es endlich soweit: Der 1. Mädeltag im MSC stand vor der Tür. In Anlehnung an den von den 1. Herren organisierten Jungstag, fand dieses Jahr nun endlich auch der Mädeltag unter der Leitung der 1. Damen statt. Am Sonntag trafen sich dann alle kleinen und größeren Teilnehmerinnen pünktlich um 11 Uhr im MSC. Die kühlen Temperaturen am Morgen waren beim Anblick des strahlend blauen Himmels schnell vergessen. Wir hatten echt Glück, der Wettergott meinte es gut mit uns und wir erlebten einen wundervollen Herbsttag.



Die erste Überraschung ließ auch nicht lange auf sich warten. Angemeldet hatten sich 28 Mädels und plötzlich waren 35 vor Ort. Wir haben uns natürlich riesig gefreut, dass der Tag so viel Anklang gefunden hatte und stellten kurzer Hand die Teameinteilungen um. Jedem Team wurde dann eine Damenspielerin als Teamleiterin zugeteilt, die zu Beginn natürlich bei der Namensfindung half und die Mädels durch den Tag begleitete. Begonnen haben wir mit einigen Spielen auf der großen Wiese hinter der Halle. Rebecca Landshut übernahm vol-

ler Elan das Aufwärmen und Dehnen der kleinen Talente. Dann stand auch schon das erste Spiel an: Sackhüpfen. Gefolgt von einem Wettwürfelspiel, Tauziehen und Eierlauf (keine Sorge, wir haben in weiser Voraussicht Gummieier ins Rennen geschickt). Für jedes Spielchen gab es natürlich Stempel für die Teams zu ergattern. Jede Einzelne hatte eine Stempelkarte und durfte sich nach jedem Spiel die erspielten Stempel abholen.

Danach stand das Mittagessen bei Happy auf dem Plan. Er zauberte leckeres Essen für die Mädels. Wir waren sehr erstaunt, wie reibungslos das ablief. Alle Mädels waren gut gelaunt, keine drängelte und satt wurde auch jede. Bevor es dann auf den Hockeyplatz ging, gab es noch eine Verdauungspause. Diese wurde mit einem Sportquiz gefüllt. Die Fragen waren zwar nicht ganz leicht, aber in Sachen Sport konnte man den Mädels nichts vormachen.



Voller Tatendrang wirbelten die angehenden Hockeytalente dann im Anschluss auf dem Platz herum. Gespielt wurde, wie üblich, jeder gegen jeden. Auch die

jeweiligen Teamleiterinnen griffen zum Schläger und unterstützten ihr Team mit ihren Hockeykünsten. Jedes Team bekam, wie zuvor auch, Stempel für die jeweilige Platzierung. Im Anschluss an das Turnier folgte die Siegerehrung. Kein Team ging leer aus. Für alle gab es eine Urkunde und kleine Preise.

Der krönende Abschluss war das Laternen basteln mit den Mädels. Unter fachmännischer Leitung durch Charlotte Werther klappte alles perfekt und jede Laterne erstrahlte in ihrem ganz eigenen Charme. Nachdem sich alle Mädels draußen versammelt hatten und jede Kerze angezündet war, ging es in der Gruppe durch ein kleines nahegelegenes Waldstückchen. Leider war es noch etwas zu hell für die Laternen, aber die Mädels hatten dennoch ihren Spaß. Nach 45 Minuten endete der Laternenzug und ein wunderschöner 1. Mädeltag im Club.



Ein Dank an alle, die dabei waren und auch geholfen haben. Wir freuen uns schon auf den 2. Mädeltag mit euch im nächsten Jahr! Ihr wart spitze!

KATI WINKELMEIER

Neuer Trainer, neues Glück!

Natürlich kann man sich alles schön reden, wenn man in Betracht zieht, dass zwei Spielerinnen Abitur gemacht haben, (Doro und Steffi), andere gerade die Bundesligasaison beendet und ohne Pause gleich in der Jugend weitergespielt haben, (Jacque, Micha und Eli) und wiederum andere verletzungsbedingt ausgefallen sind. Aber man muss sich auch eingestehen, dass wir in den entscheidenden Momenten keine geschlossene Teamleistung auf den Platz bringen konnten. Zudem sind wir mit nur sieben richtigen wJA-Spielerinnen eine sehr junge Mannschaft im Vergleich zu den beiden besser platzierten.

Wir freuen uns Marie Wild, Alexandra Sander sowie Trainer Christoph Elste neu an Bord der wJA begrüßen zu dürfen und hoffen durch den frischen Wind weiter vorangetrieben zu werden.

Was aber zählt sind die Erkenntnisse, die man aus einer solchen Saison mitnimmt: Da geht noch mehr und das wollen und werden wir allen in der Halle zeigen!

Eure wJA

ELISABETH KIRSCHBAUM

Die Helden aus dem Münchner Norden

Schon wieder eine Saison vorbei, für die MJA sogar eine sehr erfolgreiche. Ungeschlagen kommen wir zur Bayerischen Meisterschaft, bei der wir unglücklicherweise das Halbfinale gegen die HGN verlieren. Mit dem 3. Platz in Bayern fahren wir dann trotzdem zur deutschen Zwischenrunde nach Neustadt, weil die Nürnberger verzichten.

Ohne viel Hoffnung und mit Sprüchen, wie „Die ehrgeizigen Zeiten sind vorbei!“ treten wir somit an. Doch nach einem spannenden und emotionsgeladenen Spiel auf hohem Niveau erzielen wir einen 3:2 Sieg gegen den SC Frankfurt 1880 und dürfen immerhin einen guten Tag von der deutschen Meisterschaft träumen bis zum Spiel gegen Uhlenhorst... aber wir gehören zu den 8 besten Teams aus Deutschland, darauf sind wir stolz und hier noch einmal



einen riesigen Dank an Olli Klahn, der uns auf der Zwischenrunde begleitet hat und mit uns zusammen diesen Erfolg genießen durfte.

Einen weiteren Dank noch an Stefan Kermas und Claas Henkel, die uns auf dem Weg dahin eine große Stütze waren und natürlich unserem Trainer Benji, der trotz seines Kindes für uns Zeit gefunden hat.

Was man nicht alles schafft, auch ohne das größte Nachwuchstalent Deutschlands (musste leider bei fast allen Spielen verletzungsbedingt oder wegen zeitlichen Diskrepanzen ausfallen).

In diesem Sinne freuen wir uns jetzt auf eine ebenso erfolgreiche Hallensaison, auf dass wir wieder mal einen neuen Wimpel beim Happy aufhängen können.

STEFAN DITTRICH

Bayerischer Vizemeister

Die männliche Jugend B-Mannschaft, trainiert von Benji Lang, wurde nach einer von Widrigkeiten gespickten Saison sensationell bayerischer Vizemeister und musste sich im Endspiel nur der HG Nürnberg geschlagen geben.

Ein ganz großes Dankeschön an allen A-Knaben, die immer wieder ausgeholfen haben und ohne die wir die Saison nicht zu Ende spielen hätten können.

FRAUKE KIRSCHBAUM

The Valkens zu Besuch

Am 25. und 26. Oktober war die englische Bezirksauswahlmannschaft der „Valkens“ zu zwei Gastspielen bei den A-Knaben des MSC zu Besuch.

Die „Valkens“ kommen aus dem Südosten Englands, ca. 50 km von London entfernt und verbrachten eine Woche Trainingscamp in München, um gegen TSV Grünwald, TUS Obermenzing, HC Wacker und auch die A-Knaben des MSC anzutreten. Laut ihrem Trainer reisen sie seit sechs Jahre mit den Bezirksauswahlmannschaften durch die Welt und in diesem Jahr machten sie das erste Mal Station in Deutschland.

Am Mittwochabend mussten sie dann ihre erste Niederlage in 85 Spielen hinnehmen: Die A-Knaben lagen 0:3 zurück, erkämpften sich dann aber noch einen 4:3 Sieg. Am Donnerstagnachmittag überließen unsere Jungs ihren Gegnern großzügig den Sieg und gaben sich mit 2:5 geschlagen. Anschließend feierten wir alle zusammen einen sehr netten Saisonabschluss bei Happy und die Jungs verstanden sich alle prächtig. Vielleicht können wir ja irgendwann einen Gegenbesuch bei den „Valkens“ starten, so dass sich neue Hockeyfreundschaften ergeben.

FRAUKE WETZEL

Bayerische Meisterschaft der Knaben-A

Am 24./25. September fand beim NHTC die Bayerische Meisterschaft statt. Die MSC A-Knaben hatten ihr Saisonziel erreicht und spielten in der Endrunde mit. Am Samstag allerdings gab es kein Rezept gegen Rot-Weiß München und das Spiel ging verloren.

Am Sonntag jedoch gelang den Jungs ein guter Sieg gegen Grünwald und somit erreichten sie den 3. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft 2011. Herzlichen Glückwunsch und den Trainern und Betreuern ein großes Dankeschön für die gute Saison.

FRAUKE WETZEL



Bayerischer Pokal

Unsere B1-Mädchen belegten nach einer guten Feld-Saison bei der Bayerischen Pokalmeisterschaft den dritten Platz. In der Zwischenrunde zur Bayerischen Endrunde war das von Max Schmitz betreute Team nur knapp am späteren Finalisten Schwabach gescheitert. Nach einem unglücklichen 1:1 hatte Schwabach im anschließenden Siebenmeterschießen das bessere Ende für sich. Bei der Pokalmeisterschaft gab es zunächst ein 1:2 gegen den ASV München. Im Spiel um Platz drei siegte der MSC mit 2:0 gegen TB Erlangen. Die B2-Mädchen schlugen sich in der Verbandsliga sehr beachtlich und erreichten ebenfalls das Halbfinale um die Pokalmeisterschaft. Gegen die erste B-Mannschaft des TSV Grünwald musste sich unsere Mannschaft, in der einige C-Mädels zum Einsatz kamen, aber knapp mit 0:1 geschlagen geben.

THOMAS NIKLAUS



Endrunde erreicht

Am 8. und 9. Oktober fanden die Bayerische Meisterschaften der B-Knaben statt. Da wir Gruppensieger waren, durften wir diese auch ausrichten. Leider war die MSC-Anlage mit Bundesliga/Regionalspielen und und und an diesem Wochenende so überfüllt, dass wir diese beim ESV ausrichten mußten bzw. durften. Leider verloren wir am Samstag sehr unglücklich durch einige Fehlentscheidungen gegen den HC Wacker mit 1:2. Somit trat die Mannschaft am Sonntag früh um 9 Uhr bei bitteren 3 Grad gegen den TB Erlangen an und spielten um Platz 3. Erlangen lag schnell 2:0 vorne. Danach wachten unsere Jungs auf, spielten sensationell und beim Schlußpfeiff stand es dann 3:3.

Das anschließende 7-m Schießen konnten die Jungs souverän für sich entscheiden. Herausragend muß hier unser Torwart Gustav Neumeister erwähnt werden, der bis auf einen Schuß alle 7m abwehren konnte. Wir gratulieren zu einem tollen dritten Platz.

KERSTIN QUERALT

November

DATUM UHRZEIT VERANSTALTUNG

12.11.11	15:00	Hockey 1. Bundesliga Herren MSC – Frankfurt 1880
	17:00	Hockey 1. Bundesliga Damen MSC – Eintracht Frankfurt
13.11.11	13:00	Hockey 1. Bundesliga Herren MSC – Rüsselsheimer RK
26.11.11	16:00	Hockey 1. Bundesliga Herren MSC – Stuttgarter Kickers
	18:00	Hockey 1. Bundesliga Damen MSC – Stuttgarter Kickers
27.11.11	13:00	Hockey 1. Bundesliga Herren MSC – Mannheimer HC
	15:00	Hockey 1. Bundesliga Damen MSC – Mannheimer HC

Dezember

10.12.11	12:00	Hockey 1. Bundesliga Damen MSC – Rüsselsheimer RK
11.12.11	11:00	Hockey 1. Bundesliga Herren MSC – Nürnberger HTC
	13:00	Hockey 1. Bundesliga Damen MSC – TSV Mannheim

Winter-Events im MSC

Auch in der kalten Jahreszeit wird uns das Clubhaus mit kleinen, feinen Events immer mal wieder zusammen bringen.

Schaut regelmäßig auf die Homepage, denn dort werden die Events (z. B. Kinoabende, Schneebar-Party (bei ausreichend Schnee), etc.) rechtzeitig bekannt gegeben.

- 18.12.2011 Hockey Kinder-Weihnachtsfeier/Nikolaus
- 19.12.2011 Hockey Erwachsenen-Weihnachtsfeier
- 02.03.2012 Weißes Fest

Wenn ihr noch weitere Ideen oder Anregungen für Veranstaltungen in den nächsten Monaten habt, dann schreibt einfach an lexi_globig@gmx.de

ALEXANDRA GLOBIG

Impressum

Redaktion (redaktion@mscmail.de)

Alexandra Globig, Stefan Reithmayer, André Schriever, Stefan Dittrich, Frauke Wetzel, Thomas Niklas, Kerstin Queralt, Elisabeth und Frauke Kirschbaum

Redaktionsschluss: 31.10.2011

Gestaltung

Florence Hoffmann

Fotos

Klaus Holzmüller, Nina Hasselmann, Willi Felgentreff, Heinz Dittrich u. a.

Herausgeber

Münchner Sportclub e.V.

Der MSC wird gefördert durch:



Landeshauptstadt München

Schul- und Kultusreferat

Sportamt